

Eine Kooperation von ARTISCHOCKC und WESER KURIER

So sweet, honey!

### andereSeits

### Liebe Leserin, lieber Leser,

eigentlich sollte "andererSeits" wie gewohnt im Frühjahr erscheinen. Dann hat das Coronavirus auch uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Schön, dass wir uns jetzt mit ein bisschen Verspätung

Wie sind Sie, wie sind die Menschen in Bremen-Nord mit dieser Ausnahmesituation umgegangen? Wir wollten es genauer wissen und lassen in dieser Ausgabe einige von ihnen erzählen, was sie in den vergangenen Monaten erlebt und erfahren haben. Herausgekommen sind berührende, spannende und Mut machende Geschichten.

Autsch, das tut weh! Wer schon mal von einer Biene gestochen wurde, weiß, wie das schmerzt und brennt. Und doch sind die kleinen Insekten bekanntlich für die biologische Vielfalt und ein funktionierendes Ökosystem überaus wichtig. Doch industrielle Landwirtschaft und Schädlinge machen den kleinen nützlichen Honigproduzentinnen das Leben schwer. Wir haben ihnen das Schwerpunktthema dieser Ausgabe gewidmet.



Ihnen – wie immer – viel Spaß beim Lesen!

Ihre Eva Riemann und Jutta Never Herausgeberinnen









- 3 AnsichtsSache
- 9 Im Fokus
- 16 ModeSpecial
- 21 Lieblingsstücke
- 23 Magazin

# ...vergeßt die Insekten nicht!

Bienenfreundliche Spätblüher sorgen für einen bunten Garten und Nahrung für Bienen und Insekten

Wir bieten außerdem:

**HEIDE • GRÄSER • STRÄUCHER** 

Schöne Ziersträucher – alles im grünen Bereich

BAUMSCHULE LUHMANN

28790 Schwanewede · Langenberg Tel. 0 42 09 / 6 9512 www.gartenbau-luehmann.de







# Ausnahmezustand

orona. Viel ist in den vergangenen Monaten darüber geschrieben, gesagt, gesendet und gemutmaßt worden. Unbestreitbar ist, dass dieses kleine Virus im großen Stil unser Leben aufgemischt hat. Physisch, psychisch, in Job und Privatleben, unabhängig davon, welche Meinung man persönlich zu seiner Gefährlichkeit oder Nicht-Gefährlichkeit hat. Die allgegenwärtige Pandemie hat für (Existenz-)Angst und Schrecken gesorgt. Sie hat uns von jetzt auf gleich in den Lock-

"Schnutenpulli" verordnet – so zumindest hat die Vegesacker Geschäftsfrau Michaela Weichelt in einer Anwandlung von Gal-

Maskenball genannt, auf dem wir seit Monaten tanzen. Sie gehört zu den Menschen in Bremen-Nord, die von ihren Erlebnissen, Erfahrungen und Strategien innerhalb eines Szenarios erzählen, das noch vor Kurzem unvorstellbar war.



### Michaela Weichelt, Inhaberin von "Ideen mit Blumen"

"Als ich schließen musste, war das für mich eine surreale Situation: Mein Unternehmen war von heute auf morgen

abgeschnitten. Kurz vorher hatte ich noch frische Ware geordert. Wie sollte ich die jetzt noch an die Frau oder den Mann bringen? In einem Livevideo habe ich über meine Situation gesprochen, und was dann passierte, ist für mich wie ein kleines Wunder. Mein Telefon stand nicht mehr still. Den ganzen Tag über gingen Bestellungen ein. Ich weiß nicht mehr, wie viele Sträuße ich gebunden habe, am Abend waren auf jeden Fall alle Blumen weg. Natürlich habe ich darauf geachtet, dass alles kontakt- und bargeldlos abgelaufen ist.

Mir war klar, wenn ich den Lockdown erfolgreich überstehen will, muss ich mir etwas einfallen lassen. Anfang April ist mein kostenloser Lieferservice an den Start gegangen – eine Erfolgsgeschichte. Sogar aus den USA und Holland gingen Bestellungen von Menschen ein, die Angehörigen oder Freunden vor Ort in dieser schwierigen Zeit ,durch die Blume' eine Freude machen wollten. Aber auch viele Stammkunden haben meinen Service genutzt. Pro Tag habe ich bis zu 45 Sträuße in meinen Lieferwagen gepackt und persönlich ausgeliefert.

Meine Erfahrungen aus dieser Zeit möchte ich nicht missen, auch wenn mein Arbeitstag manchmal erst nach 14 Stunden zu Ende ging – mit vielen emotionalen und berührenden Momenten. Als ich zum Beispiel einer älteren Dame zum Geburtstag Blumen von ihren Kindern gebracht habe, die wegen der geschlossenen Grenzen nicht reisen durften, liefen bei ihr die Tränen.

Dass so viele Menschen an mich gedacht und mich unterstützt haben und es auch heute noch tun, dafür bin ich sehr dankbar. Der Gedanke daran zaubert mir noch immer ein Lächeln ins Gesicht."



### Gabriele Hoppen,

### Vorständin GEWOSIE-Wohnungsbaugenossenschaft

"Soweit ich zurückdenken kann, war es das erste Mal, dass die Ordentliche Vertreterversammlung nicht in der

konnte. Für uns als Genossenschaft ist das aber ein wichtiges Ereignis, weil unter anderem der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 zur Abstimmung steht. Ein Problem, mit dem sich natürlich auch andere Genossenschaften auseinanderzusetzen hatten. Der Gesetzgeber hat hier allerdings schnell reagiert, sodass es uns erlaubt war, den Vertretern alle erforderlichen Unterlagen und einen Abstimmungsbogen ausnahmsweise für eine schriftliche Stimmabgabe per Post zuzuschicken. Die Vertreterversammlung selbst fand dann in Anwesenheit des Aufsichtsrates und des Vorstandes, jedoch ohne Vertreter statt - eine skurrile Situation.

Die wirtschaftlichen Einbußen durch Mietausfälle halten sich bis

jetzt in Grenzen. Allerdings kam es bei den Mietern einiger unserer ge-

len Engpässen, die wir aber mit allen Beteiligten zufriedenstellend in Form von Ratenzahlungen lösen konnten.

ation unserer Mieter in dieser Zeit allgemein und in Zukunft aussieht, kann ich natürlich nicht abschätzen. Das hängt ganz davon ab, ob noch ein weiterer Lockdown auf uns zukommt, was natürlich ganz andere Konsequenzen hätte. Auch ob Leerstände in angemessener Zeit wieder vermietet werden können, wird sich zeigen. Sehr gefreut habe ich mich über unser motiviertes Mitarbeiter-Team, das alles gegeben hat, damit aus einer noch nie dagewesenen Situation kein Desaster wurde. Bei uns arbeiten neben dem Vorstand rund 40 Menschen, und wir sind glücklich, dass bisher niemand erkrankt ist oder in Quarantäne musste."



### Melanie Gloe-Raschke und Arne Gloe,

#### Hochzeitspaar

"Der 19. Juni 2020 sollte unser großer Tag sein. Das Ja-Wort wollten wir uns im Schönebecker Schloss geben. Das Restaurant war gebucht, die Livemusik bestellt und 65 Gäste, darunter Freunde, Verwandte und Bekannte, freuten sich mit uns auf eine schöne Hochzeitsfeier.

Ende März machte der Lockdown unserer Hochzeit einen dicken Strich durch die Rechnung. Die standesamtliche Zeremonie wäre zwar im Stadthaus möglich gewesen, aber dann nur mit uns als Brautpaar. Noch nicht einmal die Trauzeugen





hätten dabei sein können, das war für uns keine Option. Dennoch haben wir uns entschieden, mit einer endgültigen Absage bis nach Ostern zu warten. Wir waren so verliebt, wollten unbedingt heiraten und nicht solange warten, bis sich alles wieder normalisiert hat. Dann kamen die ersten Lockerungen, und die ließen bei einer standesamtlichen Trauung bis zu zehn Personen zu. Schnell stand unsere Entscheidung fest: Wir tun's! Am 19. Juni haben wir dann zwar nicht, wie zunächst geplant, im großen Rahmen, aber doch in Anwesenheit unserer Trauzeugen, Eltern und Kinder die Ringe getauscht.

Vor dem Stadthaus warteten der Rest der Familie sowie Freunde und Bekannte, um mit uns anzustoßen. Mit einem Oldtimer ging es dann in Richtung Rosenbusch, wo wir mit 19 Gästen gegessen haben. Dort hat uns auch ein Fotograf in Szene gesetzt. Was an Feier trotz Corona möglich war, fand nachmittags bei uns in der Einfahrt auf Palettenmöbeln statt. Die große Party, da sind Melanie und ich uns einig, holen wir natürlich nach, und zwar am 19. Juni 2021. Solange muss ich leider warten, bis

ich das eigentliche Hochzeitskleid zu sehen bekomme. Was sie bei der standesamtlichen Trauung getragen hat, war noch nicht das Original, das wir übrigens bei einer Spielshow gewonnen haben. Das war im September 2019 bei einem Maskenball im Parkhotel. Als Preis gab's vom Brautkleid-Gutschein bis zum Hühnerau-

Melanie hat den besagten Gutschein gewonnen. Da habe ich ihr dann einen Heiratsantrag gemacht – vor 250 Leuten."





Golf-Club Bremer Schweiz e.V. Wölpscher Straße 4 28779 Bremen Telefon 0421-60 95 331 info@golfclub-bremerschweiz.de

GOLFCLUB-BREMERSCHWEIZ.DE

Von Tradition geprägt, durch Offenheit gewachsen.

Einfühlsame Unterstützung seit 1928.





Tel.: 0421 660 760 www.stuehmer-bremen.de

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen



### Jan-Dirk Niebank, Inhaber des Lesumer Hofs

"Als ich das Restaurant schließen musste, waren die Sorgen natürlich groß. Die monatlichen Kosten wie Pacht, Strom und Gas liefen weiter, die Einnahmen blieben aus. Im März und April ist mein Umsatz um 90 Prozent eingebrochen. Sorgen habe ich mir auch wegen meiner Mitarbeiter gemacht. Sie sind ein elementarer Bestandteil unseres Hauses. Denn: ohne Personal kein Lesumer Hof. Ich musste Kurzarbeit anmelden, was bedeutete, dass mein Team auf 40, später auf 30 Prozent seines Lohnes verzichten musste.

Natürlich haben wir uns überlegt, wie wir trotz der staatlichen Vorgaben im Geschäft bleiben können – und als Erstes einen Mittagstisch angeboten. Darüber hinaus wurde

die bereits bestehende Produktion unserer Konserven mit Hausmannskost angekurbelt und Kunden über die sozialen Medien angeboten. Labskaus haben wir bis nach Dresden geliefert und somit norddeutsche Esskultur nach Sachsen gebracht.

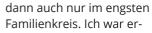
Worüber ich sehr froh bin: dass unsere Kunden uns so fabelhaft unterstützt haben. Sie rühren immer noch eifrig die Werbetrommel und bestellen regelmäßig außer Haus. Manchmal sogar auf Vorrat. Wie die junge Familie mit zwei kleinen Kindern zum Beispiel. Sie bestellte vier große Portionen und auf meine augenzwinkernde Frage, wer das denn alles essen soll, bekam ich zur Antwort: "Wir tun das, um Sie zu unterstützen!" Das hat mich sehr gerührt. Auch sonst habe ich viel Solidarität und Zuspruch erfahren.

Seit einigen Wochen haben wir von Donnerstag bis Samstag

da sein zu können. Wirtschaftlich braucht es noch eine Weile, auf und bleiben dran."

### Henrik Stühmer, Geschäftsführer Beerdigungsinstitut Stühmer

still stand, war ich natürlich schockiert. Wie verkraften Angehörige, für die die Situation schon belastend genug ist, die Änderungen? Denn Trauerfeiern durften ab sofort nur noch unter freiem Himmel, vor der Kapelle, Kirche oder vor der



staunt, mit welcher Akzeptanz die Menschen damit umgegangen sind und Verständnis gezeigt haben.

Wir hatten zu Beginn der Corona-Zeit einen sehr schönen Frühlingsstart, und ich war froh, dass zumindest das Wetter mitgespielt hat. Um den Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen oder einen besonderen Wunsch zu erfüllen, haben Angehörige für berührende Momente gesorgt: zum Beispiel wenn Livemusik mit Trompete, Geige, Gitarre oder eine Sängerin die Abschiedsfeier begleiteten. Meist war es Musik, die der/die Verstorbene gerne gehört hat, oder die die Angehörigen gerne hören wollten.

Nach und nach wurden die Kapellen und Kirchen wieder ge-

Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen. Natürlich kann es auch da vorkommen, dass nicht alle einen Platz

wird per Mikrofon nach außen übertragen."

Wir sind für Sie da, sichern Sie sich jetzt einen Termin



Jeder Mensch ist einzigartig, die perfekte Brille auch. Wir nehmen uns Zeit für Sie!

STRATEM STRATE M SALE IN COMMUNICATION OF THE PROPERTY OF THE



über 30 Jahre Brillenwerkstatt

Bremerhavener Heerstr. 14, 28717 Bremen · Tel. 0421 635353 · www.brillenwerkstatt-bremen.de Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., + Fr. 9 – 18 Uhr, Mi. + Sa. 9 – 13 Uhr









### Bärbel Kock.

"Von Corona bleibt natürlich auch die Kunst nicht verschont: Geplante Ausstellungen in Bremen und Dänemark wurden aufs nächste Jahr verschoben.

Meine Malschule sowie Kurse und Projekte in Kultureinrichtungen fanden nicht mehr statt.

Die dadurch gewonnene Zeit hat mir aber neue Impulse gegeben: Ich habe Arbeitsbögen und Mappen für ausgefallene Unterrichtseinheiten entwickelt und neue Projekte auf den Weg gebracht: Vor dem DRK Freizi Alt-Aumund ist ein "Kunstbaum" entstanden. Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre konnten sich mit einem Bild oder mit Texten zum Thema "Corona" äußern. Die Ergebnisse wurden für alle sichtbar im Baum aufgehängt.

In meinem Garten ist eine Freiluftgalerie entstanden. Je nach Wetterlage hänge ich Bilder und Objekte an meine Hauswände oder Bäume.

immer wieder ihre Freude daran.

Die Natur und meine Werke haben mir Kraft gegeben und mich über die Zeit hinweggetröstet. Ich freue mich jedenfalls, wenn meine Kurse und andere Aktionen wieder starten dürfen."







Ostlandstraße 59 · 28790 Schwanewede

Tel. (0 42 09) 8 31 · ohlandt-baustoffe.de

ab 1. Aug. 2020:

13.30 - 17 Uhr

8.30 - 12.30 Uhr

Mo. - Fr. 7.30 - 13 Uhr &

Samstag

## Verliebt in "Grün"

#### Shoppingtour im neuen "Loft"

ch bin für ein paar Tage zu Hause bei meinen Eltern in Bremen, Endlich Zeit für ein bisschen Erholung. Die Sonne genießen, im Garten ein Buch lesen, einfach die Seele baumeln lassen? Fehlanzeige! Meine Mutter möchte mir etwas zeigen. Einen neuen Laden in Vegesack, "der dir gefallen wird", sagt sie.

Direkt am Hafen, im "Kontor

wir das "Loft". Der Laden fällt mir sofort auf. Sowas gibt es in Vegesack sonst nicht. Es ist übersichtlich hier - viel Holz, einladend, modern, groß.

Auf unserem Rundgang merke ich schnell: Hier ist alles ein bisschen anders.

Damen und Herren sind nicht strikt getrennt. Jeder muss also genauer hingucken und

Hoodie, der sonst wahrscheinlich nicht aufgefallen wäre. "Urban Styles"-Herren- und Damensachen, "CoJ"-Jeans für Damen und Herren, "New Era"-Caps und Sweats für Herren. Das Konzept gefällt mir.

Wir schauen uns genauer um, bei den Sneakers auf der großen Schuhwand und den Sportmarken. Zeit, etwas anzuprobieren. Cargohosen, Tracksuits, Tights von Champion, Fila und Co. machen jetzt schon Lust auf den Herbst.

In der Umkleide verliebe ich mich in die grüne Trainings-



jacke von Fila. Kombiniert mit einer schwarzen Hose – perfekt! Meine Mutter hat auch etwas für sich gefunden. Und weil niemand vergessen werden darf, machen wir uns auf die Suche nach einem T-Shirt für meinen Bruder. Bei Alpha Industries werden wir fündig.

Die Verkäuferin erklärt uns, dass mit der neuen Herbstkollektion, die Ende August

chen in den Laden kommen.

An der Kasse gibt es noch einen Gutschein für einen besonderen Hotdog beim French Foodtruck vor der Tür. Ich bin happy – das hat sich gelohnt. Bei meinem nächsten Kurzbesuch in Bremen-Nord komme ich wieder. Ich bin gespannt, wie das "Loft" dann aussieht. Emma Mack







**IM KONTOR** 

Kontor zum Alten Speicher 2 ■ 28759 Bremen www.loft-vegesack.de • f 🎯 loft.vegesack Montag - Samstag: 09.00 - 20.00 Uhr































andereseits

Unersetzlich

Sie sind schon etwas ganz Besonderes, die Bienen: Winzig klein gebaut, so schultern sie doch große Aufgaben für Mensch, Natur und Umwelt.

ie summende Spezies bestäubt Obst, Gemüse

nimmt damit eine Schlüsselrolle bei der Produktion von Nahrungsmitteln ein. Denn: ohne Bestäubung keine Übertragung von Blütenpollen zwischen weiblichen und männ-

Vermehrung. Etwa 75 Prozent der Ernte

der Bienen tatsächlich nicht geben.

Außerdem sind die Insekten bestens organisiert: Ein Staat, zu dem sich ein Bienenvolk zusammenschließt, umfasst bis zu 40.000 "Einwohner" und lässt so manche Regierung rund um den Globus wahrscheinlich vor Neid erblassen: Das Miteinander funktioniert wie ein gut geöltes Uhrwerk. Jede einzel-

Aber Mrs. Biene hat's gerade nicht leicht. Parasiten machen

wirtschaft. Außerdem werden ihre Nahrungsquellen knapp, weil immer mehr natürliche Lebensräume verschwinden.

Richten wir den Fokus also auf eine erstaunliche, unentbehrliche Gattung – und ganz nebenbei auch noch auf ihre wunderbaren Produkte. Vielleicht können wir Ihnen ja sogar Lust machen, das Imkern auszuprobieren. Dr. Maike Schaefer und Patricia Brandt jedenfalls tun's schon und berichten auf den folgenden Seiten über ihre Erfahrungen. Oder Sie setzen statt Zierblumen einfach mal ein paar bienenfreund-

niger Zeit einen wunderbar duftenden Busch namens Salvia Microphylla, wegen der intensiv roten Farbe auch "Hot Lips" genannt, im Vorgarten stehen und freut sich jeden Tag über das fröhliche Gewusel vor dem Fenster.





### Up and away

### Ein Bienenvölkchen zieht aufs Dach

s herrscht reger Flugbetrieb. Tausende Arbeitsbienen starten gerade vom Flachdach der "Backstube" aus nonstop in alle Richtungen, um schwer beladen wieder zurückzukehren. Vor einigen Wochen hat ein Bienenschwarm im Unternehmen mit Sitz an der Lindenstraße eine neue Heimat gefunden. Wenn Geschäftsführerin Lene Siemer ihr Büro verlässt, wirft sie gerne einen Blick auf die neuen "Untermieterinnen", die sich im Umfeld von Brot, Brötchen, Kuchen & Co. – alles übrigens in Bioqualität - augenscheinlich sehr wohlfühlen.

"Die Idee ist Corona zu verdanken. Wir haben die Zeit

genutzt, um mal ganz andere Projekte anzugehen. Dabei sollte es im Sinne der Unternehmensphilosophie etwas Nachhaltiges und Umweltfreundliches sein", sagt Lene Siemer. Via Facebook und Instagram begab sie sich auf die Suche nach professioneller Unterstützung und kam so mit Imker Werner Reinkelürs in Kontakt. Dem Fachmann wiederum kam es gerade recht. Vor Kurzem hatte er einen Hilferuf von Anwohnern aus der Lüder-Bömermann-Straße in Blumenthal erhalten. Ein Bienenvolk hatte sich dort an einem fünf Meter hohen Ast niedergelassen und brauchte ein neues Zuhause. Werner Reinkeluers



Lene Siemer freut sich über ihre neuen "Untermieterinnen".

holte den Schwarm mit einer langen Stange plus Fangsack herunter, bugsierte die drei Kilogramm schwere lebendige Fracht in einen sogenannten Schwarmkasten und transportierte die "Heimatlosen" zur Backstube, wo die Honigproduktion inzwischen angelaufen ist. In einer Umgebung übrigens, wie sie Bienen mögen: Rund um den Stock wachsen die verschiedensten Kräuter und Blumen.



Fand ein neues Zuhause für den heimatlosen Bienenschwarm: Imker Werner Reinkeluers.

Wenn eine Bienenkönigin in die Jahre kommt, macht sich meist schon eine jüngere Nachfolgerin im Hintergrund bereit für die Übernahme der Regentschaft im Bienenstock. "Es ist aber durchaus normal, dass ein Teil des Bienenvolkes mit der betagten Königin den Stock verlässt und eine neue Bleibe sucht. Ausgehöhlte Bäume oder Specht-

höhlen dienen dann meist als Zwischenstation", sagt Imker Werner Reinkeluers. Von dort aus schwärmen die Spur- oder Suchbienen los und halten Ausschau nach einem dauerhaften Plätzchen. Zum Drama wird die Story allerdings, wenn die alte Bienenkönigin auf dem Weg zum neuen Domizil verloren geht. Ihrer Gefolg-

schaft bleibt dann nichts anderes übrig, als ohne sie in ihren alten Bienenstock

es keine Überlebenschance. "Ohne Königin kein Volk", sagt Werner Reinkeluers. Denn schließlich legt nur ihre Majestät die Eier und sichert damit den Fortbestand des Völkchens.

#### **IMPRESSUM ANDERERSEITS**

ERSCHEINUNGSTERMIN: 5. SEPTEMBER 2020 EIN MAGAZIN DER ARTISCHOCKE MEDIEN & MARKETING NEVER/ RIEMANN GBR, LEMWERDERSTRASSE 17, 28755 BREMEN IN KOOPERATION MIT DER BREMER TAGESZEITUNGEN AG, MARTINISTRASSE 43, 28195 BREMEN

AUFLAGE: VERBREITET ALS BEILAGE IM WESER-KURIER UND IN VIELEN GESCHÄFTEN IN BREMEN-NORD, OBERNEULAND UND SCHWACHHAUSEN REDAKTION (V.I.S.D.P): JUTTA NEVER UND EVA RIEMANN, ARTISCHOCKE MEDIEN & MARKETING KONTAKT: 0421 – 66 59 301

**GESTALTUNG, LAYOUT, DRUCKVORLAGE:** ANKE DAMBROWSKI, MARKO KREMER

FOTOS: MARCUS LORENCZAT (MODESTRECKE), RALF BAUER (1), CLAUDIA BERGMANN (1), DEM (1), ARNE GLOE (1), BÄRBEL KOCK (1), KULTURBÜRO BREMEN-NORD (3), UWE PURNHAGEN (1), JAN SCHNEIDER (1),

HENRIK STÜHMER (1), MICHAELA WEICHELT (1), JULIA WEIL (1), SKUMS (1), CANVA (1), MARTIN ZEMKE (2), EUROFINS (1)

ANZEIGEN: (VERANTWORTLICH): TANJA BITTNER (BTAG)

**DRUCK:** BONIFATIUS GMBH DRUCK | BUCH | VERLAG KARL-SCHURZ-STR. 26, 33100 PADERBORN

KONZEPT: ARTISCHOCKE MEDIEN & MARKETING, NEVER/RIEMANN GBR. DIESES MAGAZIN UND ALLE IN IHM ENTHALTENEN BEITRÄGE SIND URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. JEDE VERWERTUNG BEDARF DER ZUSTIMMUNG VON ARTISCHOCKE MEDIEN & MARKETING. DIES GILT AUCH FÜR DIE VERVIELFÄLTIGUNG UND VERBREITUNG IM INTERNET. FÜR DRUCKFEHLER WIRD NICHT GEHAFTET. ALLE VERANSTALTUNGS- UND TERMINANGABEN OHNE GEWÄHR.

DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG SIND GEGEBEN UND UNTER WWW.ARTISCHOCKE-BREMEN.DE ABGELEGT.





Auch in Medizin und Kosmetik weiß man die vielen Wirkungsweisen des Honigs zu schätzen.

### Gesundheitsmanager

Honig ist mehr als nur ein Brotaufstrich

I onig schmeckt nicht nur lecker, er wird auch in der Medizin und Kosmetik eingesetzt. Dank seiner entzündungshemmenden und antibakte-

ten und ist dort ein wahres Talent, wenn es darum geht, die Haut zu klären, zu beru-

Gleichzeitig bindet sein hoher Zuckergehalt Feuchtigkeit und kann somit Falten die honiggelbe Karte zeigen.

Die süße Substanz kann aber noch mehr. Ihre sekun-

sogenannten Polyphenole,

sind Radikalenfänger und schützen ebenfalls gegen Hautalterung. Die Kosmetik nutzt nicht nur den Honig, sondern auch Gelée royale, den besonderen Futtersaft der Bienenkönigin, sowie Wachs und Propolis. Die positive Wirkung von Propolis gegen Bakterien, Viren und Pilze ist schon seit Langem bekannt. Auch die Bienen nämlich schützen mit diesem speziellen Harz ihr Zuhause vor Keimen und anderen Eindringlingen. Dank Propolis ist es so im Inneren eines Bienenstocks

trotz konstanter Wärme von über 30 Grad, unzähligen Bienen und hoher Luftfeuchtigkeit fast so steril wie in einem OP. Propolis kann aber noch mehr: Es wirkt unter anderem lindernd und heilend bei Halsentzündungen Husten und Erkältung, sowie bei Haut- und Pilzerkrankungen oder dem gefürchteten Herpes.

Seit einiger Zeit gewinnt auch der Manuka-Honig aus Neuseeland immer mehr Fans. Er wird aus dem Blütennektar der Südseemyrte (Manuka) gewonnen. Studien belegen, dass er Keime und Bakterien abtötet und auch bei akuten Infektionen eine positive Wirkung zeigt.

Manuka-Honig ist allerdings nicht ganz billig und wird deshalb oft "gepantscht". Um ganz sicher zu gehen, dass Manuka-Honig drin ist, wo Manuka-Honig draufsteht, sollte man auf das geschützte Warenzeichen MGO+ oder UMF achten. Im Zweifelsfall nicht selbst behandeln, sondern immer den Arzt fragen, vor allem wenn die Beschwerden länger anhalten.





# Bienen-Talk

ussten Sie, dass wir in Bremen-Nord zwei bekannte Imkerinnen haben? Beide sind in ihrem "richtigen" Beruf viel beschäftigt. Die eine ist Maike Schaefer, Bremens Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, die andere Patricia Brandt, Journalistin und Autorin. Wir haben sie gefragt, inwieweit der Laden brummt und so interessante Antworten bekommen, dass wir sie hier in voller Länge abdrucken. Ach ja, und wenn Sie sich auch einen Bienenstock zulegen sollten, bringen Sie uns gerne ein Glas Honig vorbei.

#### Dr. Maike Schaefer

#### Was hat Sie zum Imkern gebracht?

Vor drei lahren habe ich angefangen zu imkern. Damals war das Thema Insektensterben schon in aller Munde. Ich wollte selber einen Beitrag gegen das Bienensterben leisten. Nicht nur politische Reden für mehr Biodiversität schwingen, sondern auch ganz konkret etwas selber tun. Im eigenen Garten. Und dann kam mit einer Freundin die Idee auf, gemeinsam zu imkern. Es macht viel Spaß, die Bienen zu beobachten, wenn sie im Garten von Blüte zu

einzusammeln.

### Sie sind viel beschäftigt. Wieviel Zeit beansprucht eigentlich ein Leben mit einem ganzen Volk im Garten?

Inzwischen sind es sogar schon drei Völker. Trotzdem lässt sich der Zeitaufwand für dieses tolle Hobby gut mit dem Politikerdasein verbinden, denn vor allem die Bienen leisten ja die meiste Arbeit. Die Königin regiert ihr Volk (Nee - stimmt nicht - die sorgt vor allem für Nachwuchs), die Arbeiterinnen sorgen sich um die Honig- und Wachsproduktion, halten die Waben in Schuss, bauen sie aus und bewachen den Eingang. Ich bin da ja eher externe Dienstleisterin. Im Frühjahr kontrolliere ich einmal wöchentlich das Volk, denn ich will vermeiden, dass ein Teil ausschwärmt. Dieses Jahr habe ich aus den übervollen



Brutwaben einen Ableger angelegt, um ein neues Volk heranzuziehen. Zweimal im Jahr, im Früh- und im Spätsommer, wird jeweils an einem Tag der Honig geschleudert. Und natürlich werden die Bienen gefüttert, wenn es draußen nicht mehr genug Blüten gibt. Darüber hinaus werden sie gegen die Varroamilbe behandelt sowie die Bienenbeuten gesäubert und in Ordnung gehalten. Alles in allem kann man das sehr gut an Wochenenden erledigen. Und man hat ja auch dafür eine kleine leckere Belohnung – einen Teil des Honigs. Ich lasse aber auch den Bienen immer genügend Honigwaben.

### Stichwort Honig: Steht bei Ihnen morgens ein Glas aus der eigenen Produktion auf dem Frühstückstisch?

Na. aber klar – immer! Ich mag vor allem die Spättracht, also die zweite Honigernte im Jahr, lieber als die Frühtracht. Schmeckt irgendwie intensiver. Ich schiebe das auf die vielen Lavendelblüten und Minze, die in unserem Garten wuchern.

### Als Imkerin ist man den berüchtigten Bienenstichen besonders ausgesetzt. Welches Hausmittel kommt dann bei Ihnen zum Einsatz?

la, schon ab und an. Meist aus Unachtsamkeit. Zum Beispiel, wenn ich direkt eine Biene angefasst habe, die sich dann zu Recht gewehrt hat. Erst mal schnell den Stachel ziehen, mit Wasser die Hand abspülen. Manche schwören auf Zwiebeln, die man auf den Stich legt, andere wiederum auf Essig. So richtig hat das bei mir beides nicht gewirkt. Ich denke, man braucht vor allem Geduld und muss die Zähne zusammenbeißen. Wichtig ist, dass man keine Bienenallergie hat – das sollte man auf jeden Fall abklären lassen. Zweimal hatte ich nach einem

Stich eine sehr dicke Hand beziehungsweise eine knallrot entzündete Wade. Ich glaube, das hängt davon ab, ob neben dem Bienengift noch andere Verunreinigungen mit in die Wunde kommen.

Bienen haben es bekanntlich nicht leicht, sind aber wichtig

welt. Was kann jeder Einzelne tun, um ihre Zukunft zu sichern?

Das Wichtigste sind heimische

egal ob im Garten oder auf dem Balkon. Oder einfach mal ein paar "Samenbomben" auf den kahlen Rasen schmeißen. Also eben keine Tuja oder Kirschlorbeer, sondern Lavendel, Rosen, Obstbäume

die Honigbienen, sondern auch Wildbienen, Hummeln oder auch Schmetterlinge. Wichtig ist, dass die Bienen vom Frühjahr bis zum Herbst was zum

darauf achten, dass man die unterschiedlichsten Blumen oder Sträucher und Bäume

lichen Zeiten blühen. Das macht den Garten auch schön bunt. Eine Blühwiese hilft auch – frei nach dem Motto: "Keine Chance der langweiligen Monokultur!" Efeu hilft im Übrigen den Bienen noch im Herbst und sollte daher nicht entfernt werden. Außerdem kann sich jeder dafür stark machen, dass keine Pestizide eingesetzt werden – schon gar nicht im eigenen Garten, aber auch nicht zwangsweise in der Landwirtschaft.



#### Patricia Brandt

### Wie sind Sie ans Imkern gekommen?

Über die Serie "Die Bienenmutter", die seit anderthalb Jahren in der Norddeutschen läuft. Imkern ist richtig "in" - und ich wollte wissen, wie es funktioniert, die Leserinnen und Leser an diesem Abenteuer teilhaben lassen und ihnen gleichzeitig mehr über diese wichtigen Insekten vermitteln. Deshalb habe ich selbst an einem Imkerkurs teilgenommen und darüber berichtet. Obwohl der Kursus abgeschlossen ist, gibt es immer neue Bienen-Geschichten zu erzählen.

### Sie sind viel beschäftigt. Wieviel Zeit beansprucht eigentlich ein Leben mit einem ganzen Volk im Garten?

Man vergisst die Zeit am Bienenstand sehr schnell. Bienen entstressen. Vielleicht liegt das am Duft nach Honig und Bienenwachs, der einem bei Durchsicht der Rähmchen entgegen strömt. Ich mag das sehr. Und natürlich zwingen mich die Bienen dazu, langsam zu machen. Jede hektische Bewegung birgt die Gefahr, dass man eine Biene guetscht und dann selbst gestochen wird. Im Frühjahr und Sommer kontrolliere ich meine drei Völker einmal die Woche, das dauert etwa anderthalb Stunden. Im Frühjahr habe ich geschaut, ob die Bienen schwärmen wollen. Im Juli standen die Honigernte und das Schleudern



an. In diesen Wochen bin ich damit beschäftigt, die Bienen für den Winter zu füttern. Ich schneide ihnen dicke Würste aus speziellem, zuckrigem Futterteig zu. Dann muss ich sie gegen die gefürchtete Varroamilbe behandeln. Und ab Weihnachten kann ich beginnen, den Honig cremig zu rühren, in Gläser zu füllen und Etiketten zu schreiben. Es gibt eigentlich immer etwas zu tun in meiner kleinen Imkerei.

### Stichwort Honig: Steht bei Ihnen morgens ein Glas aus der eigenen Produktion auf dem Frühstückstisch?

In meinem ersten Jahr hatte ich nur ein Volk und einen

Ernte sehr mager aus. Dieses Jahr lief es besser und ja, ich frühstücke gern Joghurt mit einem Klacks Honig darin. Und manchmal schmiere ich mir beides auch ins Gesicht. Im Ernst: Mit unserem frisch geernteten Honig, Mandelöl und etwas Bienenwachs haben meine Tochter und ich neulich ein tolles Lippenbalsam kreiert.

### Als Imkerin ist man den berüchtigten Bienenstichen besonders ausgesetzt. Welches Hausmittel kommt dann bei Ihnen zum Einsatz?

Diesen Sommer leider sogar mehrmals. Wenn die Bienen draußen weniger Nahrung

Honig will, können selbst die nettesten Honigbienen schon mal ungemütlich werden. Vor allem, wenn es draußen kalt und regnerisch ist, haben meine oft schlechte Laune. Das endete kürzlich bei mir mit einem über Tage zugeschwollenen Auge, das mit Cortison, Antiallergikum und Antibiotika

behandelt werden musste. In der Regel sind die Carnica-Bienen aber sanftmütig.

Bienen haben es bekanntlich nicht leicht, sind aber wichtig

### welt. Was kann jeder Einzelne tun, um ihre Zukunft zu sichern?

Ganz viel. Auf einer Reise nach Österreich habe ich diesen Sommer wunderschöne Wildblumenwiesen gesehen. Einige davon waren Projekte von Kindergärten und Schulen. Aber auch die kleins-

Balkonbesitzer könnten ihre Kräuter blühen lassen. Toll wäre es, wenn Gartenbesitzer

wie Schneeglöckchen und Wildkrokusse für das Frühiahr vorsorgten und die verblühten Stauden für Wildbienen über den Winter stehen ließen. Hilfreich ist es auch. auf Pestizide zu verzichten. Naturschützer berichten oft, dass die gekauften Insektenhotels nichts bringen. Dort ziehe kaum eine Wildbiene ein. Aber bei Naturschutzorganisationen gibt es einfache Anleitungen für Nisthilfen. Und immer, wenn die Temperaturen steigen, freuen sich die Insekten über eine Bienentränke. Einfach eine Schale mit Wasser mit ein paar Steinen oder Murmeln zum Landen aufstellen.







Honig unterliegt strengen Qualitätsmerkmalen. Dr. Kurt-Peter Raezke, Leiter des Kompetenzzentrums.

### Check!

aturbelassen und unverfälscht: Der Gesetzgeber legt hohe Maßstäbe an, wenn es um die Qualität von Honig geht. So haben zum Beispiel Lebens-

suchen.

Ob ein Honig diesen Anforderungen entspricht, überprüfen Unternehmen wie die Eu-

Services GmbH in Ritterhude, das Kompetenzzentrum für Honiganalytik und -qualität des Labordienstleisters Eu-

Echtheit und Unverfälschtheit des Honigs – von der Gewin-

nung bis ins Glas – überprüft. "Wir nutzen moderne Analysetechniken und -verfahren und richten uns streng nach den geltenden Rechtsvorschriften. Es spielt dabei übrigens keine Rolle, ob es sich um Honig aus Deutschland oder einem anderen Land handelt", erklärt Dr. Kurt-Peter Raezke, Leiter des Kompetenzzentrums.

Durchläuft der Honig diese Kontrollen ohne Beanstandung, darf man darauf vertrauen, dass der Inhalt des Honigglases dem entspricht, was auf dem Etikett beschrieben und ausgezeichnet wird, zum Beispiel in puncto Sorte und Herkunft.

### Prozente, Prozente!

onig als Zutat in einem Cocktail, schmeckt das? Schmeckt! Das beweist zumindest Barkeeper Andy Thoms von "Cocktail Concept" mit einem selbst kreierten Rezept namens "Gin Bee Marmelade".





### Und so geht's:

- Ein gut gekühltes 645-Milliliter-Ballonglas mit Eiswürfeln befüllen.
- 6cl Gin
- 20 cl Tonic Water
- zwei

Alle Zutaten werden nicht geschüttelt, sondern mit einem

Serviert wird der erfrischende Cocktail ohne Trinkhalm mit einem Stück Honigwabe vom Imker oder alternativ, wie auf dem Foto zu sehen, mit einer Orangenzeste (äußerste Orangenschale).



Elf Facts über Bienen

1 Bienen sind Vegetarier. Ihre wichtigste Nahrungsquelle sind

dere Nektar. Pollen liefern ihnen das nötige Eiweiß.

2 Löwenzahn, Obstblüten, Raps und Sonnenblumen gehören wegen des hohen Nektaranteils zu ihren Lieblingsspeisen.

3 Bienen übernehmen im Ökosystem eine lebenswichtige Aufgabe: das Bestäuben von

4 Bienen haben ihren Ursprung in Südostasien und sind mittlerweile auf der ganzen Welt zu Hause. Zirka 25.000 Bienenarten gibt es weltweit. Viele von ihnen sind noch unerforscht.

5 Einzige Aufgabe der Drohnen ist es, die Jungkönigin zu begatten. Nach der Paarung sterben sie.

6 Eine Biene kann nur einmal in ihrem Leben stechen, denn wenn sie ihren Stachel herauszieht, reißt ihr Körper auseinander.

Der Honig, den wir kennen, dient den Bienen als Nahrung für die Brut und auch als Futterreserve für den Winter.

8 Bienen können mithilfe des Schwänzeltanzes kommunizieren. Damit zeigen sie anderen Bienen, wo welche

weit diese entfernt ist.



10 Im Winter rücken die Bienen eng zusammen. Diejenigen in der äußersten Schicht

Wechsel statt – entwickeln durch Vibrieren ihrer Muskulatur Wärme. Die Innentemperatur beträgt mehr als 30 Grad. 11 Das Bienenvolk besteht hauptsächlich aus Weibchen und aus einer Königin, die als einzige Eier legt. Daraus entstehen die unfruchtbaren Arbeiterinnen. Ihre Aufgabe: Pollen und Nektar sammeln, Larven aufziehen und ihren Bienenstock verteidigen.

# Warum heißt der Bienenstich Bienenstich?

anz geklärt ist es nicht, aber es gibt eine alte Geschichte: Die Bewohner von Linz waren sauer. Der Kaiser hatte den benachbarten Andernachern Geld zugesprochen, das

nach im Morgengrauen an. Zwei Andernacher Bäckerlehrlinge hörten das Getöse. Sie naschten gerade Honig aus Bienenstöcken an der Stadtmauer. Als sie die Angreifer sahen, warfen sie die Bienenstöcke nach ihnen. Wütende Bienen ste-

die Flucht. Ihren Sieg feierten die Andernacher mit einem Kuchen, den sie Bienenstich nannten.



Wir suchen Geschäftsräume ab 80 m² in Schwachhausen, Oberneuland, Zentrum, Horn-Lehe, zentral gelegen, möglichst mit Schaufenster.

> Sie wünschen sich Kleidung, die Ihnen passt wie auf den Leib geschneidert? Dann sind Sie bei uns richtig!

Mit großer Fachkenntnis, einer ordentlichen Portion Perfektionismus und viel Kreativität kümmern wir uns um Thre Wünsche.



Stammhaus Wilhelm-Hartmann-Str. 7, 28757 Bremen, 0421 654610, monas-naehstube@arcor.de • Filiale Lesumer Heerstr. 93 (St. Magnus), www.monas-naehstube.de • Mo. – Fr. 9 bis 13 u. 15 bis 18 Uhr • Sa. 9 bis 13 Uhr



Kühle Brise? Jacken an!



# Ready for Hamburg!

al kurz die Weser mit der Elbe getauscht: Im August haben Nina und Pia aus Bremen-Nord ein langes Ferienwochenende in Hamburg verbracht. Bevor sie in den Stadtteil Altona aufbrachen, sind die Mädels in der Vegesacker Shopping-Meile auf Tour gegangen, haben für die anderer-Seits-Modestrecke ausgesucht, was sich auch in der Elphi-Stadt gut tragen lässt, und dabei auch gleich noch das eine oder andere Accessoire entdeckt. Wir waren mit der Kamera dabei.

Segel gesetzt

für einen coolen Städte-Trip!





### andereseits



Und wenn mal keine Sonne scheint? Hat wenigstens der Pullover ihre Farbe!



Up and away: Wir gehen auf Streife in Hamburg.









Wo geht's lang? Wir mögen's bunt!

bahnte sich gerade die erste und einzige Hitzewelle im Norden Deutschlands in diesem Jahr an. Für unsere beiden Models fanden sich noch viele schöne und luftige Stücke, die den Sommer feiern.

Inzwischen ist es kühler, und die ersten coolen Herbst- und Wintersachen liegen in den Regalen. Viel Frisches in Blau-Weiß-Rot ist dabei, die Farben

in einen frechen Karo- oder Streifenlook. Strick kommt auch in Midilänge und gerne in Erd- und Naturtönen. Kräftige Nuancen in Maisgelb sorgen für Lichtblicke an dunklen Tagen. Leichte Steppjacken sind noch immer angesagt, zu haben in fast allen Farben, die das Herz begehrt.

### Danke...

... an alle Geschäfte und Akteure, die Teil dieser Modestrecke sind!

Kleider, Hosen & Co. sowie die Taschen stammen aus dem

Schuhe: privat, bis auf die roten Schnürer auf Seite 20 – eine extravagante Leihgabe von Rosenbaum-Schuhe.

www.rosenbaum-schuhe.de

Schreibwaren zu haben.

► Gerhard-Rohlfs-Straße 68

Ninas Uhr und den Schlüsselanhänger auf Seite 18 sowie die Kette auf Seite 19 haben wir bei Juwelier Eckelt entdeckt.

www.juwelier-eckelt.de

Was fürs Auge lieferte uns die Brillenwerkstatt.

www.brillenwerkstatt-bremen.de

Stadtpläne gibt es in Hülle und Fülle bei der Buchhandlung Otto&Sohn.

▶ ottoundsohn.buchhandlung.de

Juljana Paech, selbständige Friseurin bei Hair Lounge in Vegesack, hat unsere Models in puncto Haar und Make-up sehr cool in Szene gesetzt.

Vom Ordnungsamt Bremen haben wir das O.K. für unser Fotoshooting bekommen und uns selbstverständlich an die geltenden Abstands- und Hygieneregeln gehalten.

Anzeigen



### Schlüssel-Erlebnis

Die halten was zusammen und sind auch noch ein cooles Accessoire – so schön bunt haben Sie Ihre Türen garantiert noch nicht auf- und zugeschlossen! Wir jedenfalls sind Fans von diesen Anhängern. Von AJOLA

www.juwelier-eckelt.de facebook.com/eckeltjuwelier instagram.com/eckeltjuwelier

# Lieblingsstücke



DEM Café

### Glücklichmacher!

Echte Hingucker, diese süßen Köstlichkeiten garantiert hausgemacht. Geradezu Kultstatus genießen die Käsekuchen-Variationen. Sündhaft lecker, gerade richtig für Naschkatzen!

Übrigens: Im DEM Café gibt es nicht nur leckere Kuchen und Torten, sondern auch türkische Spezialitäten.

DEM Café Gerhard-Rohlfs-Straße 26A Facebook: Dem Café



Juwelier Piel

### Maritime Schätze...

... und viele andere schöne Dinge lassen sich hier entdecken. Gehen Sie auf Schatzsuche bei Juwelier Piel in Bremen-Burgdamm!

www.juwelier-piel-bremen.de

# Herzlich willkommen!





Köhlhorster Straße



Lehmhorster Straße



Bockhorner Weg



V o möchten Sie gerne leben – in der Nähe zur Vegesacker City oder lieber weiter vom Zentrum entfernt? Mit rund 4.000 Wohnungen bietet die GEWOSIE als Marktführer in Bremen-Nord zeitgemäße Wohnungen zu fairen Konditionen.

Vom Mini-Appartement bis zur geräumigen Familienwohnung, jeweils mit Balkon oder Terrasse, lässt sich fast jede Vorstellung von Wohnen und Leben verwirklichen.

Wir denken aber nicht nur an die Gegenwart, sondern auch an die Zukunft: Bis heute haben wir fast unseren gesamten Wohnungsbestand saniert und modernisiert, natürlich nach energetischen Gesichtspunkten. Beim Neubau setzen wir ebenfalls Maßstäbe. Gerade erst wurden im Tauwerkquartier, Bremens erster Klimaschutzsiedlung, zwei attraktive Mehrfamilienhäuser fertiggestellt.

### Was können wir für Sie tun?

Anruf genügt – wir beraten Sie gern!



Hammersbecker Straße 173 | 28755 Bremen Tel. 0421 658 44 -0 | E-Mail: info@gewosie.de www.gewosie.de

Unsere Öffnungszeiten
Hammersbecker Straße 173:
Mo. + Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Di. + Mi. 8.00 – 16.30 Uhr
Freitag 8.00 – 12.15 Uhr
Tel.: 0421 – 65 844 –0

Unsere Öffnungszeiten Gerhard-Rohlfs-Straße 62 C: Mo. - Sa. 9.30 – 13.00 Uhr Di. + Do. 14.00 – 18.00 Uhr Mo. + Mi. 14.00 – 16.00 Uhr Tel.: 0421 – 65 844 – 18





### Entspannen Sie sich:

### Es ist KulturZeit!

Von Malte Prieser, Geschäftsführer des Kulturbüros Bremen-Nord

### Alles (etwas) anders als bisher

eine Frage, die Auswirkungen von Corona spüren wir alle. Im schlimmsten Fall gesundheitlich und im Normalfall zumindest bei den unterschiedlichen Einschränkungen unseres Alltags.

wie stark diese Einschränkungen sich bemerkbar machen. Besonders deutlich wird das in der Kulturszene. Sie wurde von einem Tag auf den anderen praktisch lahmgelegt. Auch wir vom Kulturbüro mussten unsere Häuser Mitte März schließen und konnten über Monate hinweg nur kurzfristig und hinter den Kulissen spontan auf die neuesten Verordnungen reagieren.

Woche für Woche wurden Dutzende von Veranstaltungen, Vermietungen und Projekte im Kito, Overbeck-Museum, Kulturbahnhof und im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus abgesagt oder verschoben. Verschoben oftmals sogar mehrfach, nach dem

nicht auf. Allerdings wird das Programm wohl ein anderes sein als geplant. Ein Blick ins Internet oder in die sozialen Netzwerke lohnt sich, um über unsere, aber auch die Aktivitäten der anderen Kulturakteure in der Region auf dem Laufenden zu bleiben.



### Zur Person

Malte Prieser (Jahrgang 1978) studierte Kulturmanagement und -wissenschaft in Bremen und Hannover. Bevor er die Geschäftsführung des Kulturbüro Bremen-Nord und somit die Verantwortung für das KITO, den Kultur-

bahnhof, das Gustav-Heinemann-Bürgerhaus sowie das Overbeck-Museum übernahm, leitete er die Musikredaktion des Prinz Magazins in Bremen, schrieb als freier Autor u.a. für den Weser-Kurier und gründete mit der Agentur Kogge Pop eine zentrale Anlaufstelle der Norddeutschen Konzertszene.



#### La Strada

### "AHA-Momente"

### Bis 6. September, Knoops Park, 19 Uhr

Wer könnte besser und kreativer auf die Schließung diverser Theater und Absagen zahlreicher Festivals reagieren als passionierte Straßenkünstler?

Zwar musste das La-Strada-Team um Organisatorin Gabriele Koch in diesem Jahr die ganz große Sause absagen, meldet sich aber mit kleinen und feinen Veranstaltungen aus der Zwangspause zurück.

Auch unter diesen erschwerten Bedingungen gilt es wieder, besondere Orte in Bremen zu entdecken, sie mit Straßenkünsten zu bereichern und die Gäste inspiriert, entzückt, staunend, aber auch fragend in den Alltag zu entlassen – eben ein Kulturerlebnis für alle Sinne und jedes Alter. Übrigens steht der AHA-Moment nicht nur für die Zeit mit fantastischen Artisten, sondern auch für Abstand, Hygiene und Alltagsmaske!







### Ausstellung "Robert Schad" Bis 7. März 2021, Kränholm / Knoops Park

Apropos La Strada: Festival- aber auch Spaziergängern werden dabei ganz sicher monumentale Skulpturen ins Auge stechen. Mit Robert Schad konnte Kuratorin Inga Harenborg einen der bedeutendsten zeitgenössischen Stahlbildhauer für unsere Region gewinnen. Schad wird für einige Monate seinen unübersehbaren Eindruck in Knoops Park und Kränholm hinterlassen.

### **RAW Spezial**

### "Heimat – Eine Besichtigung des Grauens"

### 28. September, Schloss Schönebeck, 19 Uhr

Zwar konnte ein Teil des Fotofestivals RAW Spezial ins Internet "gerettet" werden, jedoch konnten zahlreiche Veranstaltungen und Events während des Lockdowns

Schenk zumindest möglich, einige Programmpunkte verschieben.

Ausgerechnet ein Museum für Heimatkunde wird somit Kulisse und Bühne eines ganz besonderen "Heimatabends". Thomas Ebermann und Thorsten Mense suchen nach dem Absurden und dem Gefährlichen hinter dem

historischen und zukünftigen Opfer der Heimat. Getreu dem Motto: "Wer das für Nestbeschmutzung hält, versteht uns richtig."

Eine Anmeldung ist online oder unter 0421/36301970 erforderlich.





### Film Gewoelbe Vegesack

Mit dem KITO und dem Gewoelbe Vegesack hat Bremen-Nord gleich zwei der schönsten Konzertlocations im Nordwesten zu bieten. Leider sind beide zu klein, um unter Einhaltung der geltenden Abstandsregeln wirklich zahlreiche Gäste begrüßen und viele Veranstaltungen durchführen zu können. Die Kolleginnen und Kollegen vom Gewoelbe haben ihre Aktivitäten daher ins Inter-

und Wiederentdecken gedreht.

Mein Tipp für alle, denen Corona aktuell noch die Möglichkeit nimmt, aktiv und selbst am hiesigen Kulturleben teilzunehmen.

# Kein Stillstand durch Corona

PurnhagenImmobilien
sieht den
Immobilienmarkt
vorerst stabil

it den ersten Lockerungen im Zuge der Corona-Pandemie wagen auch Bremer Unternehmer erste Prognosen. Für den Immobilienmarkt seien die Einschränkungen bisher nicht so gravierend ausgefallen, wie von vielen zunächst befürchtet, sagt Uwe Purnhagen, Inhaber von Purnhagen-Immobilien. "Natürlich müssen wir dabei beachten, dass Langzeitentwicklungen aktuell noch kaum absehbar sind. insbesondere für den Markt der privaten Immobilienkäufer", stuft der Immobilienfachwirt die Situation nach den wochenlangen Einschränkungen ein. "Kurzarbeit und möglicherweise bevorstehende Firmeninsolvenzen können hier durchaus noch

Nachfrage sei aktuell ungebrochen. Dies hat sich auch in der erfolgreichen Vermietung von 60 Wohn- und Gewerbeeinheiten in der Überseestadt gezeigt: Das dort entstandene neue Viertel ist vor allem bei jungen, berufstätigen Mietern beliebt. "Die Anlage in der Überseestadt ist mit der Nähe zum Zentrum, umfangreicher Gastronomie und Besonderheiten wie einem



Das Team von Purnhaben-Immobilien mit Firmenchef Uwe Purnhagen (Bildmitte).

an das Haus angebundene Carsharing-Angebot ein modernes, auf die Zukunft ausgerichtetes Umfeld. Wir freuen uns, dass viele junge Menschen das Potenzial der Überseestadt sehen und die Vermietung hier auf viel positive Resonanz gestoßen ist", sagt Purnhagen.

Auch dem Immobilienmarkt in Bremen-Nord bescheinigt er nach wie vor eine lebhafte Nachfrage. Unverändert liegen hier besonders Reihenhäuser und freistehende Einfamilienhäuser in der Gunst der Käufer ganz vorne. Auch Bauplätze sind gefragt, jedoch eindeutig Mangelware.

Für die nächsten Monate ist man somit weiterhin gespannt, aber auf jeden Fall optimistisch. "Für den Immobilienmarkt

Beständigkeit – aber grundsätzlich wünschen wir uns eine positive Entwicklung dieser sehr besonderen Umstände und eine baldige Rückkehr zur Normalität."





Denn der nächste Tag kann unbegreiflich sein ...

Wir sind für Sie da!

### Bestattungshaus Hostv

Bremen Tel. **603 98 78** Schwanewede Tel. **042 09/1414** Dillener Straße 70 · 28777 Bremen

Erd-, Feuer-, Baum-, See-Bestattungen · Alle Friedhöfe

Partner von:





# Sammeln ist (meine) Leidenschaft

Warum Einkochen nicht altmodisch ist und wie viel Spaß es macht, den Löffel selbst zu schwingen



ass ich gern Dinge verschiedenster Art sammle, um sie dekofähig zu bearbeiten, habe ich ja schon erwähnt. Allerdings kommt in der Sommerzeit noch eine weitere Sammelleidenschaft hinzu: Früchte!

Mein Garten hat da einiges zu bieten: Erdbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren und Heidelbeeren. Ist die Zeit

für mich nicht neu, eher ein wiederkehrendes Ritual, denn ich bin mit einem Garten voller Gemüse und Obst groß geworden. Wenn ich früher den "kleinen Hunger" verspürt habe, bin ich einfach in den Garten gegangen

Bei meinen Erdbeeren waren die Schnecken mal wieder schneller, aber es gab ja Erdbeerfelder, die zum Ernten einluden – übrigens ein Spaß für die ganze Familie, selbst – glauben Sie mir! Vielleicht sollten Sie das auf Ihre To-do-Liste für den nächsten Sommer setzen. Bleiben noch die Johannisbee-

belt" und mit den Erdbeeren zu Marmelade verarbeitet, wie ich es von meiner Mutter gelernt habe. Die Stachel-

angesetzt (den Tipp habe ich von meiner Oma), schmeckt besser als Stachelbeermarmelade.

Manche mögen es für altmodisch halten, Marmelade selbst zu kochen. Aber damit ist es wie mit allen selbst gemachten Dingen: Es macht Spaß, man ist stolz auf das Ergebnis und meistens schmeckt das Ergebnis auch noch sehr gut. Wenn Sie keinen eigenen Garten haben, brauchen Sie nur spazieren zu gehen. An vielen Stellen wach-

zu werden. Sie können Ihren Spaziergang aber auch erweitern und im Wald spazieren gehen, um Blaubeeren zu

fündig. Aber Vorsicht, hier braucht es einige Expertise, um nicht ein giftiges Exemplar zu erwischen. Pilze lassen sich prima einfrieren und dann, noch gefroren, in der Pfanne

# \* Ständig ca 50 ausgewählte

Seit über 25 Jahren

Besuchen Sie die große Ofenausstellung für Bremen und umzu

- \* Ständig ca. 50 ausgewählte Markenöfen zum Ansehen
- \* Pelletöfen, wasserführende Öfen, Kamine
- \* Beratung, Planung, 1A-Montageservice

.... und jetzt mit vielen tollen Angebotsmodellen!

### KAMIN & OFEN

Schwaneweder Str. 1A, 28779 HB-Blumenthal Tel. 0421–602 88 06

Geöffnet: Mo, Mi, Do, Fr 10-13 und 15-18Uhr; Sa. 10-13Uhr

#### Apfelmus.

Vielleicht habe ich Sie ja jetzt ein bisschen angestupst, Marmelade selbst zu kochen oder mal wieder spazieren zu gehen. Noch ein Tipp: Sammeln Sie nicht nur Früchte, sondern auch leere Gläser.

Ich für meinen Teil muss jetzt in den Garten und Hei-

wünsche Ihnen einen schönen Spätsommer und bleiben Sie gesund!

Ihre Norma Metag (normani)







Jan Schneider, geschäftsführender Gesellschafter von Robert C. Spies in Bremen-Nord.

eit über 20 Jahren betreibt das Immobilienunternehmen Robert C. Spies ein Büro im Bremer Norden, das sich im Herzen

der Altstadt vermitteln sieben Mitarbeiter und Mitarbeiterin-

# Klares Bekenntnis zum Standort

nen Immobilien an Privat- und
Gewerbekunden. Persönliche
Beratung, Marktkenntnis und
aktuelles Branchenwissen
zeichnen das Team von Robert
C. Spies aus. Im Juni dieses
Jahres zog das Büro innerhalb
Tätigkeit in München in sein
Heimatstadt zurückgekehrt.
Dort übernahm er die Leitur
des Büros in Bremen-Nord,
das seither stetig gewachser

neue Räumlichkeiten um und erweiterte sich damit deutlich. Ein Umzug, der auch als klares Bekenntnis für den Standort zu verstehen ist.

"Wir planen langfristig und fühlen uns in der Vegesacker Altstadt sehr wohl", sagt Jan Schneider. Der geschäftsführende Gesellschafter ist selbst Vegesacker und war 2011 Tätigkeit in München in seine Heimatstadt zurückgekehrt. Dort übernahm er die Leitung des Büros in Bremen-Nord, das seither stetig gewachsen ist. So stark, dass eine Veränderung notwendig wurde. "An der alten Adresse wurde es zu eng, denn neben unseren festen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten auch immer wieder Kollegen und Kolleginnen aus Bremen, Oldenburg oder Hamburg bei uns vor Ort", berichtet Schneider.

Das neue Büro ist deutlich größer als das alte und über-

zeugt mit einem großzügigeren Schnitt. Es verfügt über ausreichend Raum für Arbeitsplätze und Besprechungsmöglichkeiten. Durch die moderne Ausstattung und die Möglichkeit, sich von jedem Standort aus ins interne Netzwerk einzuloggen, wird die Arbeit genauso

Vergrößerung wurde nicht nur unternommen, um den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen mehr Raum zu bieten: Robert C. Spies in Bremen-Nord möchte personell weiter wachsen. "Wir wollen auch die nächsten Jahrzehnte in Vegesack verbringen", erklärt Schneider.



### ······Leselust ·······

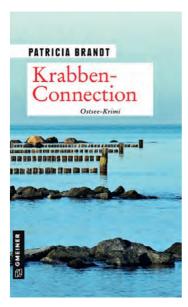
### Eine Gartenqueen, die auch Krimis kann

"Krabben-Connection": Der Debütroman von Patricia Brandt ist spannend und richtig schön schräg

m verträumten Fischerdorf Hohwacht an der Ostsee passiert nie etwas. Eigentlich. Doch dann verschwindet der Münchner Geschäftsmann Xaver Kohlgruber aus seinem Hotelzimmer. Der bärbeißige Kommissar Oke Oltmanns geht von Mord aus. Unter Verdacht geraten die Mitglieder der Bürgerinitiative »Rettet die Stranddistel«, denn Kohlgruber plante ausgerechnet im Hohwachter Naturschutzgebiet den Bau einer Hotelanlage. Oke merkt schnell, dass hier nicht alles so idyllisch ist, wie es scheint.

Im gerade erschienen Krimi "Krabben-Connection" greift Patricia Brandt die Zerstörung von Natur und Umwelt auf. In ihrem typisch lockeren Ton hat sie spannende 285 Seiten rund um ein aktuelles Thema vorgelegt, die den Leser reihenweise mit schrägen Charakteren konfrontieren. Und was ist mit der Stranddistel? Die avanciert zur Hauptdarstellerin!

Die Autorin Patricia Brandt, Jahrgang 1971, stammt aus Neustadt am Rübenberge. Nach Germanistikstudium und Volontariat



hat sie für verschiedene Medien, darunter Focus, dpa und das NDR Fernsehen, gearbei-

Schreibe, die Garten-Kolumnen sind geradezu legendär. Patricia Brandt lebt mit ihrem Mann, zwei Kindern, einem Hund und zwei Bienenvölkern in der Nähe von Bremen.

Patricia Brandt Krabben-Connection 285 Seiten 12 Euro Gmeiner-Verlag

### Griine Seiten

Förderverein Stadtgarten Vegesack: Das Buch zum 90. Geburtstag

as haben die Vegesacker, das andere nicht haben? Eine wunderbare Parklandschaft in unmittelbarer Nähe zur Weser mit den schönsten Blumen, Gehölzen und Gewächsen aus aller Welt, dazu

Spiel- und Sportmöglichkeiten und Kunstobjekten.

Von dieser Buntheit und Lebendigkeit erzählt das Buch "Ein Park von Welt am Wasser – Der Stadtgarten in Vegesack: Ein Ort für alle", das der Förderverein Stadtgarten Vegesack anlässlich seines 90. Geburtstages im April herausgegeben hat.

Einmal aufgeschlagen, geht es so interaktiv zu wie im Stadtgarten selbst. Da kommen Menschen zu Wort, die über ihre Erlebnisse oder Besonderheiten im Stadtgarten berichten. Wie der ehemalige Vorsitzende des Kreissportbundes Bremen-Nord, der zeigt, wie man sich im Stadtgarten kör-

die Landschaftsgärtnerin, die seit 31 Jahren mit ihren Kolleginnen und Kollegen das grüne Kleinod hegt und



Wer sich in das Buch vertieft, hat das Gefühl, mittendrin zu sein. Die ersten zarten

Botaniker Dr. Albrecht Wilhelm Roth im Jahr 1787 in den Boden gesetzt. Heute gibt der Park den Menschen die Möglichkeit, mit und in der Natur zu leben und sich vom Alltagsstress zu erholen. Wer das Buch gelesen hat, bekommt Lust, genau das zu tun.

Ein Park von Welt am Wasser Der Stadtgarten in Vegesack 96 Seiten, 15 Euro Erhältlich in der Buchhandlung Otto & Sohn, Breite Straße 21-22, sowie im Stadthaus, Gerhard-Rohlfs-Straße 62

### ······ Ratespiele ······

### Der Vorname von Podolski?

Einen Stift zur Hand und gerade ein bisschen Zeit und Lust auf Entspannung? Dann ist unser Rätsel – das erste übrigens, das jemals eine Seite dieses Magazins in ein Karo verwan-

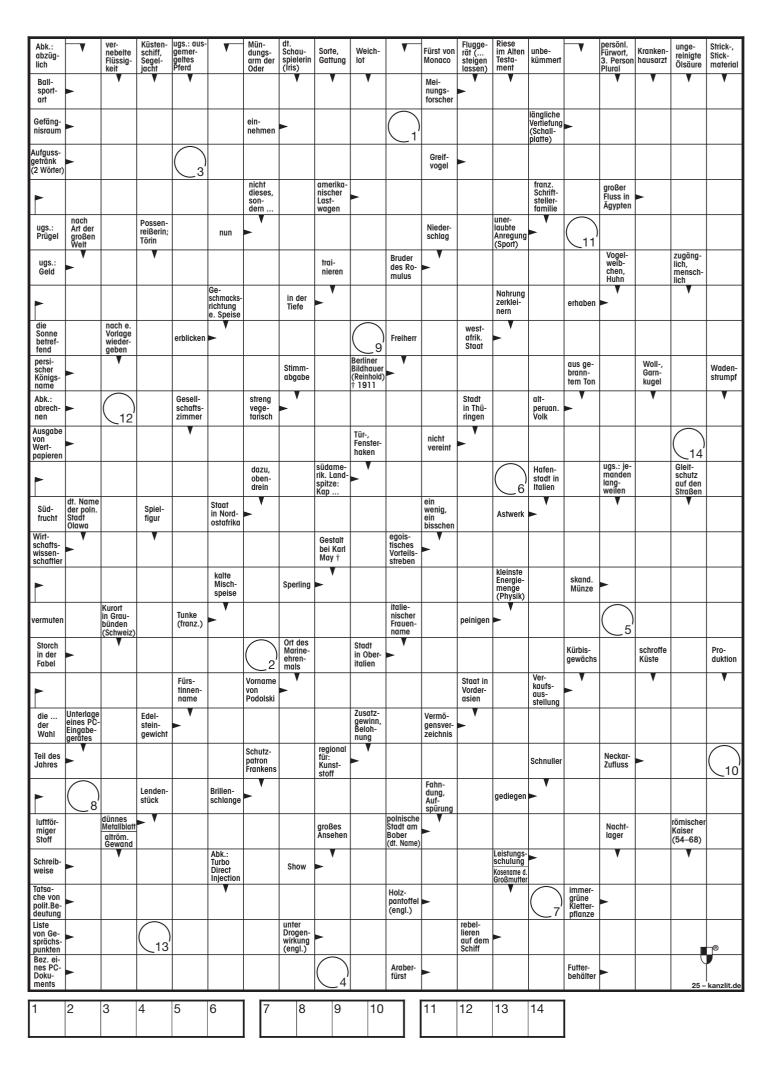
Rätsel zudem zum Krimi: Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen fünf Mal die "Krabben-Connection", das "brandt"neue spannende Erstlingswerk der Schwaneweder Autorin Patricia Brandt – handsigniert! Buchbesprechung siehe oben.

Senden Sie das Lösungswort per Mail an: andererseits@artischocke-bremen.de. Bitte Namen und Telefonnummer nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 18. September.

Ihre Daten werden ausschließlich bei artischocke medien&marketing gespeichert und nach Ermittlung der Gewinner gelöscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Legen Sie los – und viel Glück! weiter auf der nächsten Seite





# Richtung wechseln oder nur weiterkommen?

"Wie ein Auto, das mit durchdrehenden Rädern im Matsch feststeckt. Ich kann machen, was ich will, ich komme nicht voran, ich kann an der Situation irgendwie nichts ändern! Und ich verliere immer mehr Energie dabei!"

nicht schon einmal erlebt? Ob Beziehung, Erziehung oder Arbeitsalltag, Berufsorientierung, Jobsuche oder Karrierestau: Mit viel Lebens- und Berufs-

stehe ich als Coach und Mediatorin in diesem Fall für Sie

den Blick wieder zu heben, neue Perspektiven und neue



Cristiane Smidt, Coaching & Meditation, Tel. 690 83 86, www.richtungswechseln.de



# Z. AGIRMAN

Immobilien- und Buchhaltungsservice

Vermittlung von Immobilien & Buchen lfd. Geschäftsvorfälle

Hauptansprechpartner für Immobilien in Bremen-Nord und Umgebung OHZ, Schwanewede usw.

### Immobilien- und Buchhaltungsservice

Kompetente Unterstützung und Beratung mit 10-jähriger Erfahrung in den Bereichen:

- Verkauf und Vermietung von Immobilien
- Vermittlung von Immobilien als Kapitalanlage
- Kostenlose, marktgerechte Immobilienbewertung
- Finanzbuchhaltung

Zollstraße 38 T +49 (0)421 .433 00 133 28757 Bremen F +49 (0)421 .433 00 147

Z. AGIRMAN

Companier

Mo. 00, 1900 1900 1900

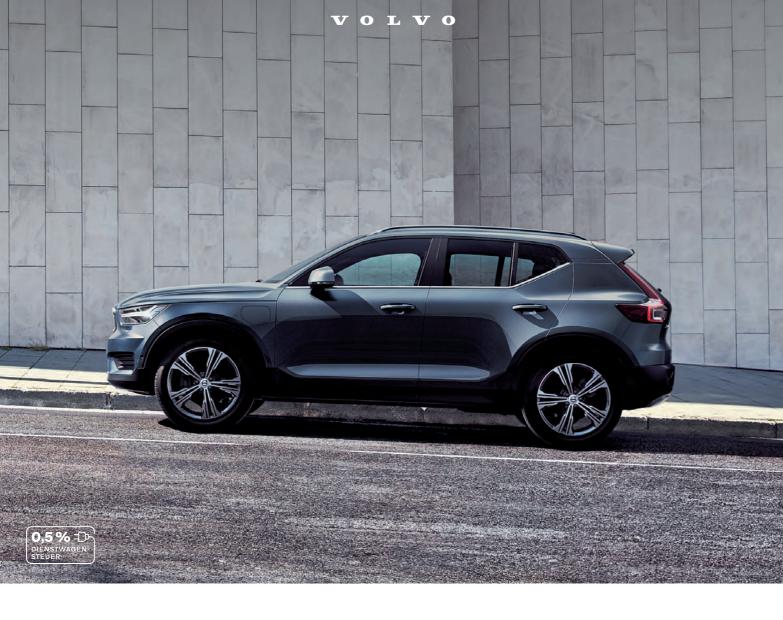
Fig. 1800 1900 190

Fig. 1800 1900 1900

Fig.

info@agirman-bremen.de www.agirman-bremen.de





### Zeit, umzuschalten.

Der Volvo XC40 Recharge für Ihr Business.

Unsere Plug-in Hybrid-Technologie verbindet die Vorzüge eines Verbrennungsmotors mit einem leistungsstarken Elektromotor. Das ist nicht nur umweltfreundlich, sondern bietet auch maximalen Fahrspaß bei minimalem Verbrauch. Lassen Sie sich elektrisieren und entdecken Sie die Plug-in Hybrid-Modelle von Volvo. Jetzt erhältlich – inklusive Umweltbonus<sup>1</sup> und Ladebox & Installation.

### IM VOLVO RECHARGE LEASING FÜR GESCHÄFTSKUNDEN

339 €/MONAT2

INKLUSIVE LADEBOX & INSTALLATION3 SOWIE 1 JAHR LADESTROM4

Kraftstoffverbrauch Volvo XC40 Inscription Expression Recharge T4, 95 kW (129 PS) + 60 kW (82 PS), Hubraum 1.477 cm³, 1,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 41 g/km, Stromverbrauch: 15,9 kWh/100 km (im kombinierten Testzyklus), CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A+.

<sup>1</sup> Der Umweltbonus i. H. v. 5.625,00 Euro wurde in voller Höhe in das Angebot eingerechnet. Er wird von Volvo direkt in Höhe von 1.875,00 Euro und auf Antrag vom Bund in Höhe von 3.750,00 Euro gewährt. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.bafa.de. <sup>2</sup> Ein Gewerbe-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen XC40 Inscription Expression Recharge T4, 7-Gang Automatik-Getriebe, Benzin-Hybrid, Hubraum 1.477 cm³, 95 kW (129 PS) + 60 kW (82 PS), inkl. Ladebox und Installation (ggf. Abschluss eines Energieversorgungsvertrags erforderlich), monatliche Leasingrate 339,35 Euro, bei einer Laufzeit von 36 Monaten, 10.000 km Laufleistung pro Jahr, einer Leasing-Sonderzahlung von 3.750,00 Euro. Angebot inkl. Überführungskosten zzgl. Zulassungskosten und zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Gültig für Volvo Gewerbekunden bis 30.09.2020. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Bonität vorausgesetzt. Die Mehrkosten des Volvo Recharge Leasing (Leasing des Fahrzeugs inkl. Ladebox, Installation und Abonnement-Paket) im Vergleich zum alleinigen Leasing des Fahrzeugs unabhängig vom Fahrzeugmodell, bei einer Laufzeit von 36 Monaten, betragen monatlich 27,26 Euro. ³ Abbildung zeigt ähnliche Ladebox. Dem Angebot zugrunde liegt eine Wallbox NewMotion Home Advanced View – über alle Details und den genauen Leistungsumfang informieren wir Sie gerne. <sup>4</sup> Bei Erwerb eines neuen Volvo Plug-in Hybrids erstatten wir Ihnen die Stromkosten des Ladestroms i. H. v. 30 ct/kWh (durchschnittlicher Strompreis laut Eurostat 11/2019) für 12 Monate ab Aktivierung der Volvo On Call App für insgesamt max. 3.000 kWh. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

# MÖHLER GmbH

VOLKER MÖHLER GMBH

**28357 BREMEN HORN-LEHE,** KLEINER ORT 18 TEL: 0421/24688-8, GEWERBEGEBIET HORN-LEHE WEST WWW.MOEHLER-GRUPPE.DE

**28717 BREMEN-LESUM,** LESUMER HEERSTR. 12 TEL: 0421/69381-0, DIREKT AM LESUMER BAHNHOF WWW.MOEHLER-GRUPPE.DE

**26135 OLDENBURG,** BREMER HEERSTR. 283 TEL: 0441/7705883-0, AUTOBAHNAUSFAHRT OSTERNBURG WWW.MOEHLER-GRUPPE.DE



### PERSÖNLICH • ERFAHREN • INHABERGEFÜHRT

### purnhagen-immobilien

Am Rabenfeld 4 28757 Bremen

T 0421.66 47 00

info@purnhagen-immobilien.de www.purnhagen-immobilien.de

